

Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Female Excellence Award - Ethics of Digitization, sponsored by Deutsche Telekom

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die erfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO (Art. 4 Nr. 7) sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch die/den jeweilige/n Präsident/in. Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter datenschutzbeauftragte@kit.edu oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

2. Art und Weise der Datenverarbeitung

a. Umfang und Zweck: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und entsprechenden Unterlagen, die Sie selbst bei uns am KIT eingereicht haben (d.h. Lebenslauf, Motivationsschreiben, Kurzfassung, ggf. Forschungsarbeit) für den Zweck die Verleihung des „Female Excellence Award“ und die zugehörige Auswahl durchzuführen.

b. Empfänger: Zugriff auf die von Ihnen eingereichten Unterlagen haben die hierfür autorisierten und zuständigen Beschäftigten des KIT-Projekt „KIT-Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation“ (ARRTI). Die Auswahl der Projekte erfolgt durch eine mit KIT internen Personen besetzte Auswahlkommission. Damit das Preisgeld ausgezahlt werden kann, übermitteln wir zur entsprechenden Abwicklung die dafür erforderlichen personenbezogene Daten an die Dienstleistungseinheit Finanzmanagement des KIT.

Telekom ist Sponsor des Preises, wird über die Auswahl der Preisträgerin in Kenntnis gesetzt und bringt bei der Preisverleihungszeremonie eine Rede/Impuls ein. Die Entscheidung über die Auswahl liegt allein beim KIT.

Darüber hinaus müssen entsprechend den archivrechtlichen Vorschriften Unterlagen vor ihrer Löschung dem KIT-Archiv angeboten werden. Dieses entscheidet über die Übernahme von Unterlagen. Das KIT-Archiv wahrt dabei die berechtigten Interessen der Betroffenen nach Maßgabe des Landesarchivgesetz BW (LArchG) und der übrigen einschlägigen Rechtsvorschriften.

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO iVm § 20 Abs. 1, Abs. 2 KITG iVm § 12 Abs. 1 (und der zugehörigen Satzung nach § 12 Abs. 3 LHG) und § 2 Abs. 1 S. 7 LHG.

- c. **Speicherungsdauer:** Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert wie es für o.g. Zwecke erforderlich ist, d.h. die Daten bleiben mindestens bis zur jeweils geplanten Preisverleihung und maximal sechs Monate nach der Preisverleihung am KIT/ARRTI gespeichert. Bewerbungen (inkl. zugehöriger personenbezogenen Daten), die nicht mit einem Preis ausgezeichnet werden, werden nach Festlegung der Preisträgerinnen gelöscht. Rechnungsunterlagen werden gemäß § 14 v UstG für zehn Jahre aufbewahrt; die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Rechnung ausgestellt worden ist.
- Gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 8 Abs. 2 Landesarchivgesetz (LArchG) und den §§ 3 und 2 LArchG werden die Daten ggf. vom KIT-Archiv übernommen und dort in der Regel unbegrenzt aufbewahrt.

3. Ihre Rechte

Hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben Sie gegenüber uns folgende Rechte:

- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DS-GVO beruht (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO)
- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Erhalt der Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b beruht (Artikel 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, sofern die Daten nach Maßgabe von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO verarbeitet werden (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das KIT zu beschweren (Artikel 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Absatz 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Absatz 1 LDSG: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).